

[Home](#)[Wir über uns](#)[Pädagogisches Profil](#)[Projekte](#)[Eingewöhnungstage](#)[Unterrichtsprojekte](#)[Kunst](#)[Mathe](#)[Biologie](#)["Be Smart - Don't Start"](#)[Ganztagsschule](#)[Förderverein](#)[Wissenswertes](#)[Aktuelles](#)[Impressum](#)[Stellenangebote](#)

## Biologie

### Forelle - *hautnah*

6 Forellen untersuchten beide Klassen des evangelischen Gymnasiums in Bad Marienberg im Biologieunterricht. Nachdem die Schüler sich zunächst theoretisch über Aussehen, Lebensweise, Nahrungsbeschaffung etc. informiert hatten, sollte nun auch das Innere der Fische unter die Lupe genommen werden. Unter freiem Himmel wurden als erstes die zwei Tischtennisplatten auf dem Schulhof mit Zeitungen ausgelegt. Pro Gruppe von 5 Schülern gab es eine Forelle, die Eltern der Schüler selbst geangelt oder frisch besorgt hatten. Die Arbeit wurde im Vorfeld genau aufgeteilt. Ein Mitschüler las die Aufgabenstellungen im Buch vor, zwei weitere hielten die Ergebnisse schriftlich oder in Form von Zeichnungen fest. Das Präparieren übernahmen zwei weitere Schüler mit Hilfe von Schere, Pinzette und Lupe, wobei der anfängliche Ekel bei den meisten schnell nachließ. Schritt für Schritt wurden die inneren Organe der Forelle entnommen und mit den Abbildungen im Buch verglichen. Hierbei stellten die Schüler fest, dass in *natura* alles doch etwas komplizierter zu finden ist oder anders aussieht wie auf einer grafischen Darstellung. Bis auf wenige Ausnahmen hielten die Schüler die Präparation bis zum Schluss durch - man bedenke, dass die Sonne die ganze Zeit auf die "OP-Tische" schien - und beendeten den Tag mit den Worten: „Das war die beste Biostunde, die wir bisher hatten!“